



Technische Universität Berlin



Bei der Technischen Universität Berlin ist/sind folgende Stelle/n zu besetzen:

Wiss. Mitarbeiter*in (d/m/w) - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen

Teilzeitbeschäftigung ist ggf. möglich

Der Sonderforschungsbereich Foundations of Workflows for Large-Scale Scientific Data Analysis (FONDA) entwickelt neue Methoden und Datenanalyse-Workflows, um Wissenschaftler*innen zu unterstützen, die mit Infrastrukturen arbeiten, um sehr große Datensätze zu analysieren. Im Rahmen von FONDA wird die Gruppe „Language and Communication in Biological and Artificial Systems“ von Prof. Fatma Deniz an der TU Berlin das Problem des effektiven Austauschs und der Wiederverwendung von Teilen von Workflows im Bereich der kognitiven Neurowissenschaften und der funktionellen Neuroimaging angehen. Das übergeordnete Ziel dieses Projekts ist die Förderung der wissenschaftlichen Reproduzierbarkeit.

Fakultät IV - Institut für Softwaretechnik und Theoretische Informatik / FG Sprache und Kommunikation in biologischen und künstlichen Systemen

Kennziffer: IV-501/24 (besetzbar ab 01.10.2024 / befristet bis 30.06.2028 / Bewerbungsfristende 27.09.2024)

Aufgabenbeschreibung:

- Entwicklung eines Datenanalyse-Workflows von Rohdaten bis zu Ergebnissen unter Verwendung eines Modellierungsrahmens für Gehirnsignale
- Analyse und Erweiterung bestehender Neuroimaging-Workflows für die Datenvorverarbeitung und Datenmodellierung
- Entwicklung von Echtzeitempfehlungen (recommender systems) für die Datenvorverarbeitung und Modellierungsschritte während der Ausführung von Datenanalyse-Workflows, um eine hohe Datenqualität und zuverlässige Analyseergebnisse sicherzustellen

Erwartete Qualifikationen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent) in Informatik oder verwandten Bereichen (Ingenieurwesen, Computational Neurowissenschaften)
- Sehr gute Programmierkenntnisse in Python
- Umfangreiche praktische Erfahrung mit Jupyter Notebooks
- Gute Kenntnisse in der fMRI-Datenanalyse
- Fähigkeit, in interdisziplinären Projekten zu arbeiten
- Gute Deutsch- und/oder Englischkenntnisse erforderlich; Bereitschaft, die jeweils fehlenden Sprachkenntnisse zu erwerben

Erwünschte Qualifikationen:

- Forschungserfahrung
- Kenntnisse im agilen Projektmanagement und iterativen Softwareentwicklungsmethoden

Ihre Bewerbung senden Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen ausschließlich per E-Mail an Prof. Dr. Fatma Deniz unter deniz@tu-berlin.de.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/ oder Direktzugang: 214041.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit.

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:
<https://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

